

Bearbeitendes Amt
Kämmereiamt

Aktenzeichen:

26.06.2025

DRUCKSACHEN NR. 25/175

Beratungsfolge

Gemeinderat

22.07.2025

Beschlussfassung öffentlich

Betreff

Städtische Ressourcen strategisch einsetzen: Beschluss von Schwerpunktthemen und Zielrichtungen ab 2026

Anlage/n

Beschlussvorschlag

- 1) Der Gemeinderat beschließt die von der Strategiekommision erarbeiteten Schwerpunktthemen und Zielrichtungen ab 2026 (s. Sachdarstellung Nr. 2) für die nächsten drei Jahre.
- 2) Die Strategiekommision wird beauftragt, auf Basis der Zielrichtungen prioritäre Maßnahmen zu erarbeiten.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, diese vier Zielrichtungen mit den städtischen Ressourcen zu verknüpfen.
- 4) Der Gemeinderat nutzt die Schwerpunktthemen und Zielrichtungen bei seinen Entscheidungsfindungen, um sich zu orientieren und auszurichten.

Ziel der Vorlage

Die erarbeiteten Schwerpunktthemen und die Zielrichtungen ab 2026 sollen für die Dauer von 3 Jahren beschlossen werden. Die Verwaltung und die Strategiekommision leiten daraus prioritäre Maßnahmen ab. Die Zielrichtungen werden bereits bei der Haushalts-Planung 2026 berücksichtigt.

Ressourcensteuerung

I Übergeordnete Zielsetzungen

Stadtleitbild BB 2035

Welt / Leitsatz	Stadt & Bürgerschaft – Gemeinsam gestalten wir unsere Stadt und ihre Zukunftsfähigkeit.
-----------------	--

Klimarelevanz

☐ Diese Drucksache hat Auswirkungen auf das Klima (z.B. CO ₂ -Ausstoß)
--

Sachdarstellung und Begründung

1. Die Strategische Ressourcenplanung bis 2025

Die Strategische Ressourcenplanung wird seit dem Jahr 2022 als ein Böblingen-spezifisches Instrument zur Steuerung des Haushalts eingesetzt und konnte seither erfolgreich in die Haushaltsplanung und in die Ressourcenbedarfsdarstellung der Drucksachen etabliert werden.

Bei einer konsequenten Anwendung ist es möglich, langfristig und nachhaltig die Zukunftsfähigkeit der Stadt zu sichern und das strukturelle Defizit zu verringern. So soll gewährleistet sein, auch künftigen Generationen einen entsprechenden Gestaltungsspielraum geben zu können. Mit der Strategischen Ressourcenplanung werden die konkreten Handlungsschwerpunkte bestimmt und diesen nach Möglichkeit genügend Ressourcen zu Verfügung gestellt - und dies nach Möglichkeit in haushaltsstarken sowie haushaltsschwachen Jahren. Die Strategische Ressourcenplanung soll somit auch Planungssicherheit und Verlässlichkeit sicherstellen. Die jährliche Aufstellung des Haushaltsplanes orientiert sich an den Schwerpunkten und Zielrichtungen und den prioritären Maßnahmen.

Der Haushaltplan wird weiterhin unter Beteiligung des Gemeinderats aufgestellt und von diesem verabschiedet (§ 79 GemO). Weitere Prozesse, wie die Priorisierung von Bauprojekten oder Personalplanungen, können und sollen im Einklang mit den Schwerpunkten und Zielrichtungen stehen.

Die Strategiekommision wurde am 06.05.2021 durch den Beschluss des Gemeinderats (DRS 21/111) als Expertengremium einberufen, um den weiteren Strategieprozess zu unterstützen und kontinuierlich das weitere Vorgehen und die damit beabsichtigte Priorisierung durch die strategische Ressourcenplanung voranzubringen. Mit dem Grundsatzbeschluss am 27.10.2021 (DRS 21/243) wurde das Ziel und die Aufgabe der Strategiekommision festgelegt:

- Die Strategiekommision erarbeitet auf Grundlage der Fortschreibung des Stadtleitbilds BB2035 Schwerpunktthemen und Zielrichtungen.
- Die Verwaltung verknüpft diese Schwerpunkte und Zielrichtungen dann mit den städtischen Ressourcen (Finanzen, Personal, Zeit).

Am 12. April 2022 wurden die Schwerpunktthemen und Zielrichtungen für die nächsten zwei Jahre bis zum Ende des Jahres 2024 beschlossen (DS 22/117). Durch Beschluss des Gemeinderats im Dezember 2023 (DS 23/306) wurden die bestehenden Schwerpunkte und Zielrichtungen um ein Jahr bis 2025 verlängert.

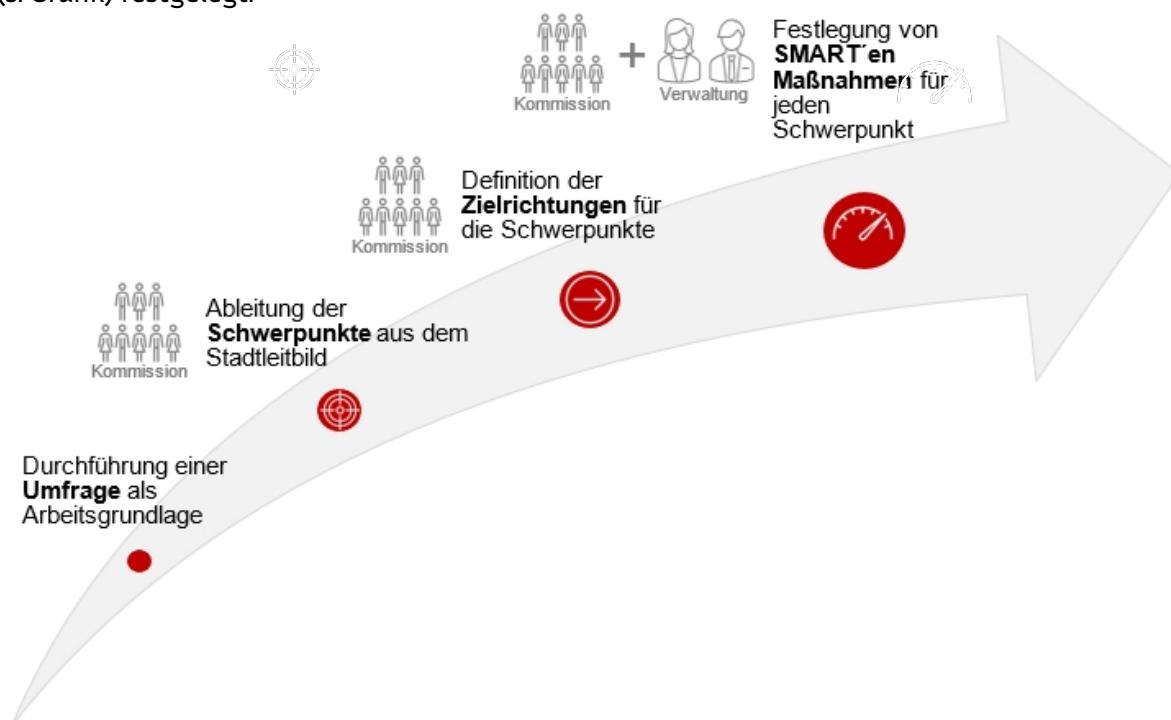
Alle derzeitigen Schwerpunkte, Zielrichtungen und prioritären Maßnahmen können seit November 2023 zudem im Stadtmonitor Böblingen unter www.stadtmonitor-boeblingen.de im Bereich Schwerpunkte abgerufen werden. Neben stets aktuell gehaltenen und visualisierten Zielerreichungsgraden in Form von Tachos erwartet die Besucher*innen für jede Maßnahme der aktuelle Stand mit weiteren Informationen zur Umsetzung.

Der Prozess der Erarbeitung der neuen Schwerpunkt- und Zielrichtungssetzung ab 2026 begann mit der Konstituierung der neu zusammengesetzten Strategiekommision im Oktober 2024 und soll heute durch den Beschluss im Gemeinderat abgeschlossen werden.

2. Schwerpunktthemen und Zielrichtungen ab 2026 erarbeiten: Vorgehen und Ergebnisse der Strategiekommision.

Allgemeines Vorgehen

Die Inhalte der Strategischen Ressourcenplanung werden in einem bewährten, mehrstufigen Prozess (s. Grafik) festgelegt:



1. Am Anfang des Prozesses steht die Durchführung einer repräsentativen Bürgerumfrage als Arbeitsgrundlage und Orientierungshilfe für das Gremium.

2. Mit Hilfe der Umfrage werden Schwerpunkte aus dem langfristig orientierten Stadtleitbild 2035 abgeleitet und vier mittelfristig orientierte Schwerpunktthemen ausgewählt. („Welcher Bereich soll besonders im Fokus liegen?“).

3. Für jeden Schwerpunkt werden konkrete Zielrichtungen formuliert. („In welche Richtung wollen wir diesen Bereich entwickeln?“)

4. Zu jeder Zielrichtung werden spezifische, messbare, erreichbare, realistische und terminierte Maßnahmen definiert. („Welche konkreten Maßnahmen setzen wir dafür um?“)

Im Jahr 2021 wurde eine umfassende Umfrage zur Fortschreibung des Stadtleitbilds 2035 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Umfrage waren sowohl die Basis für die Erstellung des Stadtleitbilds 2035 „Wir gestalten den Wandel“ (mit Beschlussfassung im Februar 2023, DRS 23/002), als auch für die Auswahl von Schwerpunkten für die strategische Ressourcenplanung.

Für die jetzige Schwerpunktsetzung wurden die relevanten Fragestellungen aus der damaligen Umfrage erneut herangezogen und in eine neue repräsentative Umfrage (s. Anlage 1: Umfrage) überführt. So wird eine stetige Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleistet.

Aus den Ergebnissen der Umfrage wurden die Top10-Cluster identifiziert. Diese Themencluster waren die Grundlage für die Strategiekommission, die aus diesen Clustern insgesamt vier Schwerpunktthemen auswählte.

Für die Auswahl der Zielrichtungen für jeden Schwerpunkt wurde in der Strategiekommission ein „WorldCafé“ mit der Unterstützung der Verwaltung durchgeführt. Aus den Ergebnissen des „WorldCafé“ wurden anschließend passende Zielrichtungen formuliert.

Ergebnisse der Strategiekommission

Aus dem bereits bewährten Prozess der Erarbeitung wurden von der Strategiekommission folgende Schwerpunktthemen und Zielrichtungen ausgewählt:

- Bestehender Schwerpunkt: **Schulen**

Zielrichtung: *Moderne und gut ausgestattete Schulstandorte mit einer breiten Auswahl an bedarfsorientierten Betreuungs-, Bildungs- und Bewegungsmöglichkeiten.*

Diese Zielrichtung steht im Einklang mit und konkretisiert folgenden Leitsatz aus dem Stadtleitbild 2035, hier aus der Bildungswelt:

Wir begreifen Bildung auch als kommunale Aufgabe und investieren in die Zukunft, indem wir Bildungsteilhabe für alle fördern. Dies betrifft auch den Ausbau von Bildungseinrichtungen sowie die Qualität und Quantität von Betreuungsformen

- Bestehender Schwerpunkt: **Verkehr und Mobilität**

Zielrichtung: *Die Mobilitätsangebote in Böblingen für alle Verkehrsteilnehmenden ausgewogen, nachhaltig und zukunftsfähig weiterentwickeln.*

Diese Zielrichtung entspricht den in den Urbanen Welt formulierten Leitsätzen aus dem Stadtleitbild 2035.

- Angepasster Schwerpunkt: **Sicherheit und Ordnung und Gesundheit**

Zielrichtung: Den öffentlichen Raum so weiterentwickeln, dass sich alle noch sicherer fühlen und sich dort gerne aufhalten, sowie Rahmenbedingungen zur Förderung der medizinischen Versorgung erhalten.

Hier werden zwei Leitsätze aus dem Stadtleitbild 2035 aufgegriffen:

- *In Böblingen können sich alle Einwohner*innen sicher fühlen. Unter anderem Sauberkeit und Stadtgestaltung unterstützen das Sicherheitsgefühl. (Stadt und Bürgerschaft)*
- *Wir schaffen die Rahmenbedingungen für den Zugang zu medizinischer Information und Versorgung. (Lebenswelten)*

- Neuer Schwerpunkt: **Wirtschaft und Arbeit**

Zielrichtung: Sicherung unseres Wirtschaftsstandortes durch eine zukunftsfähige Branchenvielfalt und die konsequente Weiterentwicklung bestehender Entwicklungsareale.

Folgende Leitsätze aus der Arbeitswelt des Stadtleitbild 2035 werden in dieser Zielrichtung zusammengefasst:

- *Böblingen ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region. Wirtschaftlich ist Böblingen innovativ, international hervorragend vernetzt und bietet viele Möglichkeiten zur Erwerbstätigkeit. Zusammen mit der sehr guten infrastrukturellen Anbindung ist dies eine besondere Stärke Böblingens, die wir erhalten und stetig ausbauen*
- *Politik, Wirtschaft und Verwaltung arbeiten zusammen, um wirtschaftsförderliche Ziele zu erreichen. Diese umfassen den Erhalt und Ausbau einer zukunftsfähigen Branchenvielfalt und die flexible Nutzung bestehender Entwicklungsareale. Start-ups genauso wie kleine, mittelständige Unternehmen, das Handwerk und weitere Branchen werden dafür berücksichtigt.*

Zudem empfiehlt die Strategiekommision die Ausweitung der Laufzeit der Schwerpunktthemen von 2 auf 3 Jahre, um eine bessere Planungssicherheit zu gewährleisten. Durch die regelmäßige Berichterstattung hat die Strategiekommision weiterhin jederzeit die Möglichkeit, die Inhalte der Strategischen Ressourcenplanung bei Bedarf anzupassen.

3. Weiteres Vorgehen

Um die Zielrichtungen messbar machen zu können, ist die Definition von prioritären, SMART 'en Maßnahmen zu den jeweiligen Zielrichtungen erforderlich. Diese sollen nach diesem Beschluss mit der Verwaltung und der Strategiekommision im vierten Prozessschritt (s. Grafik 1) gemeinsam erarbeitet werden.